

Tannenbaumverkauf für den guten Zweck

KLIXBÜLL Der Weihnachtsmarkt im Dörpscampus am Sonnabend, 4. Dezember, ist abgesagt worden. Der Tannenbaumverkauf am Raiffeisenturm (Einmündung in die Schulstraße) findet jedoch statt, und zwar von 10 bis 13 Uhr. Der Dörpscampusverein verkauft die Tannenbäume für einen guten Zweck. Den Erlös erhalten entweder die Jugendfeuerwehr Klixbüll-Bosbüll, die Nachmittagsbetreuung in der Grundschule Klixbüll oder der Förderverein Klinik Niebüll. *nt*

Gemeindevertretung Bosbüll tagt

BOSBÜLL Die Gemeindevertretung Bosbüll tagt am Donnerstag, 2. Dezember, um 20 Uhr im Gemeindehaus. Eine Anmeldung unter Telefon 04661/601416 ist unerlässlich. *nt*

ANZEIGE

SH Baufinanzierung
Stephan Hennig
Fachwirt für Anlage & Finanzberatung

Baufinanzierung nach Maß
Jetzt an neuem Standort!

Jetzt informieren!

Kirchensteig 12 · 25899 Niebüll
www.shbaufinanzierung.de

Sitzung des Finanzausschusses

SÜDERLÜGUM Der Finanzausschuss der Gemeinde kommt am Dienstag, 30. November, um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zu einer Sitzung zusammen. Anmeldung für Gäste unter Telefon 04661/601212. Es gilt die 3 G-Regel. *nt*

„Hereinspaziert“ beim Filmclub

LECK Der Filmclub trifft sich am Montag im Deli Kino. Ab 19 Uhr wird dort der Streifen „Hereinspaziert“ gezeigt. Es gilt die 2 G-Regel. *nt*

Jetzt wird kontrolliert

3 G-Regel im Bahnverkehr: Zusammenarbeit von Betreibern und Behörden

Arndt Prenzel

Die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (NEG) hat wegen der seit gestern geltenden 3 G-Regel im Bahnverkehr Kontakt mit der Polizei und dem Ordnungsamt aufgenommen. Und so erschien gestern Morgen um 8.46 Uhr der einzige Außendienstler des Amtes Südtondern, Artur Schlüter, um die Kontrolle im Sinne der Corona-Verordnung in Zügen und Bussen zu gewährleisten. Faktisch war es eine der Stichproben, die den Reisenden von nun an zeigen sollen: Wir sind da.

Ordnungsdienst zeigt Flagge

Zuständig für Kontrollen sind jedoch die jeweiligen Dienstleister. Bernd Hein von der NEG ist froh, dass der Ordnungsdienst Flagge zeigt. Aufgabe der Schaffner sei es, Reisende auf der Bahnfahrt nach Dagebüll zu



Artur Schlüter (links) vom Amt Südtondern und NEG-Mitarbeiter Bernd Hein gestern Morgen auf dem Bahnsteig der NEG in Niebüll. Foto: Arndt Prenzel

kontrollieren, ob sie ein gültiges Ticket haben. Auf Sicht werden dabei auch der Impfo- oder der Testnachweis kontrolliert. „Das regelt sich nach dem Andrang“, so der NEG-Bedienstete. „Derzeit ist wenig los, so dass es keine Probleme gibt. Beim Weihnachtsverkehr mit bis zu 120 Reisenden wird es anders aussehen.“ Der Niebüller Ordnungsdienst ist derzeit

überall unterwegs. „Es wird stichprobenartig kontrolliert“, so Fachbereichsleiter Udo Schmäsche vom Amt Südtondern. „Wir werden sicherlich auch mal den ZOB ins Visier nehmen.“ Auch in der Gastronomie und in den Läden sind die Ordnungskräfte unterwegs. Angesichts des Mitarbeitermangels muss es bei Stichproben bleiben. „Zum Glück verhal-

ten sich die meisten vernünftig“, so Bernd Hein und Artur Schlüter einhellig. Die Höhe von Bußgeldern liegt noch nicht fest. „Wir wollen freundlich erziehend wirken“, so Udo Schmäsche, dem an der Vermittlung liegt. Wer allerdings bei der NEG ohne 3 G-Nachweis mitfährt, muss an der nächsten Haltestelle aussteigen. Bei der Deutschen Bahn er-

folgt die Kontrolle in den Zügen ebenfalls stichprobenartig, und zwar durch eigenes Personal. Eine erste Stichprobe erfolgte aber gestern auf der Marschbahn zwischen Niebüll und Sylt offensichtlich nicht.

Durchsagen zum Thema 3 G-Regel

„In den Zügen nach Sylt wurde nicht kontrolliert“, schilderte Achim Bonnicksen, Sprecher der Pendler-Initiative, seine eigene Beobachtung. Es habe lediglich eine Durchsage zum Thema 3 G gegeben. Laut Bahn sind im Fernverkehr in den ersten Tagen nach Inkrafttreten der neuen Regeln Kontrollen auf 400 Verbindungen geplant. Wenn es Probleme gibt, kann das Zugpersonal die Bundespolizei um Unterstützung bitten. „Nur wenn das Hausrecht durchgesetzt werden soll, kommen wir hinzu“, so Sprecher Hanspeter Schwarz von der Bundespolizeiinspektion aus Flensburg.

Fördergelder schaffen Arbeitsplätze

Unterstützung von mehr als 130 Projekten: Aktiv-Region zieht positive Bilanz

NIEBÜLL Elf Projekte aus dem sogenannten Grundbudget hat die Aktiv-Region Nordfriesland Nord in diesem Jahr gefördert. Das sind Projekte, die Gelder aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) erhalten. Dies geht aus einem Bericht von Regionalmanagerin Lisa Polak bei der Mitgliederversammlung der Aktiv-Region in Niebüll hervor.

Damit hat sich die Anzahl der von dem Verein unterstützten Projekte und Maßnahmen der ländlichen Entwicklung in der seit 2015 laufenden Förderphase nach

Angaben von Polaks Kollegen Dr. Simon Rietz auf insgesamt 131 erhöht. „Hier wurden in den letzten Jahren mit knapp 7,2 Millionen Euro Fördergeldern Investitionen in Höhe von rund 16,8 Millionen Euro ausgeführt“, so Rietz in einer Mitteilung der Aktiv-Region. Deren Bedeutung betonte auch der Lecker Bürgermeister und Vereinsvorsitzende Andreas Deidert: „Mit den zahlreichen Projekten sind hier in der Region auch 40 Arbeitsplätze geschaffen worden. Das ist eine tolle Leistung.“ Eine dieser geschaffenen Stellen ist den Angaben zufolge die der

Stadtmarketing-Koordinatorin der Stadt Bredstedt, Kira Sönksen, die sich und ihr Aufgabenfeld vorstellte. Das Regionalmanagement gab zudem einen Ausblick auf die kommende Förderphase, die am 1. April 2023 starten wird. Bis Ende April 2022 muss dazu eine neue Entwicklungsstrategie für die Region erarbeitet werden; es stehen hierfür zahlreiche Termine an, zum Beispiel Vertiefungsworkshops und Regionalkonferenzen. Wie es bei der Versammlung weiter hieß, wird das Förderinstrument „Regionalbudget“ erneut eingeführt. Bereits in den zurückliegenden

beiden Jahren hatte die Aktiv-Region den Angaben zufolge damit 31 Kleinprojekte gefördert. „An diesen Erfolg wollen wir anknüpfen“, sagte Polak. Projektträger können sich ab dieser Woche auf der Webseite der Aktiv-Region und bei den Regionalmanagern über die Förderung informieren und Anträge einreichen. Die Aktiv-Region Nordfriesland Nord ist eine von 22 Aktiv-Regionen in Schleswig-Holstein und unterstützt Projekte mit Fördermitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Grundsätz-

lich können Projekte gefördert werden, die sich Kernthemen wie Intelligente Energieverwendung und -produktion ausbauen, Kooperationsräume zur Sicherung der nachhaltigen Daseinsvorsorge, Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus oder aber Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und erhalten zuordnen lassen. Interessierte können sich mit ihren Projektideen an die Geschäftsstelle der Aktiv-Region wenden. Kontakt: l.polak@aktivregion-nf-nord.de oder Telefon 04671/9192-32 *nt*



Mein Wochenbegleiter

Wochenkalender mit inspirierenden Weisheiten und Sprüchen für 2022



In diesem Wochenkalender finden Sie motivierende Zitate und Weisheiten von Hermann Hesse, Heinrich Heine, Buddha, Mark Twain und anderen, die dabei helfen können, Ziele mutig und bestimmt zu verfolgen und Ihren Weg voller Energie und Lebensfreude zu gehen.

Schlagen Sie jede Woche eine neue Seite in Ihrem Kalender auf! Es motiviert Sie stets ein neuer Spruch mit einem erklärendem Text und mit Bildern, die zum Träumen einladen.

- Dekorativer Wochenkalender zum Aufhängen
- Bietet Platz für das Eintragen von Terminen
- Hochwertige Spiralbindung für einfaches Umblättern
- Format; 16 x 25,2 cm

Preis: 8,95 €
zzgl. 2,50 € Versand bei telefonischer Bestellung

Erhältlich bequem per Telefon unter 0461 808-2120 (Bestellannahme: Mo.–Fr., 10–13 Uhr) und bei der Buchhandlung Blattwerk in Leck (Hauptstr. 22)

shz das medienhaus